

Vorlage, DS-Nr. 2022/0334

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	28.04.2022			

Betreff: Spichbuschstraße, Troisdorf-Spich
hier: 1. Vorstellung der Vorplanung zum Ausbau der Straße
2. Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt das Planungskonzept für den Ausbau der Straße „Spichbuschstraße“ in Troisdorf – Spich zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022/2023
Sachkonto/Investitionsnummer: 0910150/1201-393
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101
Gesamtansatz: 30.000,00 € in 2022 // 300.000 € in 2023
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 30.000,00 € in 2022 // 300.000 € in 2023
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 80.000,00 € in 2023 // 20.000 € in 2024
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Es ist mit Einnahmen von 80.000,- in 2023 und 20.000,- in 2024 zu rechnen.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja x nein

Sachdarstellung:

Mit Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021/2022 wurde die Straßenerneuerung der Straße „Spichbuschstraße“ in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Für die vorgestellte Planung gibt es keinen Bebauungsplan. Die auszubauende Straße hat eine Länge von insgesamt ca. 180m vom „Ginsterweg.“ bis zum Straße „Am Senkelsgraben“ und eine Regelbreite von ca. 8,00m.

Ziel ist es, die Straßenausbauplanung in diesem Herbst mit den Anliegern abzustimmen und ab Winter 22/ Frühjahr 2023 die Baumaßnahme durchzuführen.

Die „Spichbuschstraße“ ist als Anliegerstraße einzustufen. Eine Änderung ist nach dem Umbau nicht vorgesehen.

Bezogen auf die Verkehrsbedeutung der Anliegerstraße sind beim Ausbau folgende Belange zu berücksichtigen:

- die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Pkw, Liefer- und Möbelwagen, Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr
- der Fußgänger- und Radverkehr

Der Vorentwurf sieht in der „Spichbuschstraße“ sieht in der Hauptachse einen konventionellen Ausbau mit asphaltierter Fahrbahn und mit Hochborden abgetrenntem Gehweg in Pflasterbauweise vor.

Im Rahmen des Straßenausbaus wird die Beleuchtung noch optimiert und ggf. ergänzt. Im Vorfeld zu den Straßenbauarbeiten hat zu diesem Zeitpunkt der Abwasserbetrieb Troisdorf und die Stadtwerke Troisdorf ihre Versorgungsleitungen und den Kanal bereits erneuert/ saniert.

Der Straßenquerschnitt „Spichbuschstraße“ ist wie folgt geplant:

Gehweg	~ 1,50 m
Fahrbahn	~ 5,10 m
Gehweg	~ 1,40 m
Gesamtbreite:	~ 8,00 m

Die Maßnahme soll baulich sowie planerisch mit der Straße „Ginsterweg“ (**DS-Nr.2022/0336**) und „Farnweg“ (**DS-Nr.2022/0335**) bearbeitet werden, um Kostensynergien bei der Planung und dem Bau zu erzielen.

Auswirkungen auf das Klima:

Da es beim erneuten Ausbau keine Veränderung der Oberfläche oder der Querschnittsbreite gibt, hat diese Maßnahme keine Auswirkungen auf das Klima.

Zur Sitzung werden die Lagepläne aller drei o.g. Straßen im Maßstab 1:250 ineinandergreifend aufgehängt. Ein Plan ist bereits in der Anlage verkleinert abgedruckt.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer